

Hauptschullehramt BW

Beitrag von „Prisoner“ vom 7. Februar 2010 01:06

Tag,

habe ein paar Fragen bezüglich meines Vorhabens. Möchte zum Sommersemester 2010 Lehramt an Hauptschulen an der PH in Schwäbisch Gmünd studieren.

1) Kann ich mich noch vor dem Losverfahren immatrikulieren, wenn wie in den vergangenen Jahren bereits alle im Hauptauswahlverfahren zugelassen wurden?

2) Habe ich bei dieser Kombi (Mathe, Bio und Physik) gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt nach dem Studium?

Beitrag von „***Andi***“ vom 7. Februar 2010 13:18

Zu 2) Das hängt auch ein bisschen von deinem polizeilichen Führungszeugnis ab 🤔

Beitrag von „Prisoner“ vom 7. Februar 2010 17:20

Etwas mehr Niveau bitte.

Beitrag von „mia09“ vom 8. Februar 2010 19:42

aaaaalso, diese immer wiederkehrende frage nach der chance auf dem "arbeitsmarkt" kann dir wie immer niemand beantworten.

bio und physik fällt vermutlich in der Haupt- bzw. Werkrealschule unter MNT, aber obs das überhaupt noch gibt, bis du fertig bist, weiß auch niemand 😊

zu 1) kann ich gar nichts sagen, weil ich 1. schon ein weilschen nicht mehr studiere und auch die frage gar nicht so ganz verstehe...

Beitrag von „alias“ vom 8. Februar 2010 22:18

Aaaalso.....

Hauptschulen wird es wohl nicht mehr geben bis du fertig studiert hast. Die heißen dann "Werkrealschulen". Ab 2010/11 werden da in Ba-Wü die Türschilder ausgetauscht.

Weil die Vorgabe gilt, dass diese Werkrealschulen mindestens zweizügig geführt werden müssen, beginnt nun wohl ein großes Schulsterben in Ba-Wü. Kleinere Schulen werden zu größeren Einheiten zusammengefasst. Dies dürfte gewünschte "Synergie-Effekte" sprich Entlastungen für den Finanzminister bedeuten - womit wir bei Sinn und Zweck dieser Maßnahme wären. Der neue Titel ist nur "Zuckerguss", damit die Bevölkerung nicht aufmuckt. Sei's drum. Das ist beschlossen und ein Abschiedsgeschenk von Oettinger, der - wie schon zuvor Schavan - dann andere den Scherbenhaufen zusammenkehren lässt.

Was das für dich bedeutet? In den nächsten Jahren gehen die Schülerzahlen zurück, gleichzeitig werden Schulen geschlossen, um die Klassengrößen auf hohem Niveau halten zu können. Quintessenz: Es werden weniger Lehrer benötigt, bzw. Kollegen müssen von den zu schließenden Schulen "umgeschichtet" werden.

Schlechte Zeiten für Nachwuchs.

Beitrag von „Prisoner“ vom 8. Februar 2010 23:17

Wenn dem wirklich so wär, dann frag ich mich, wieso noch alle studieren.